

## **Rede des Schulleiters Matthias Pröhl anlässlich der Titelverleihung Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage am 26.10. 2018**

*Herzlich willkommen hier am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium.*

*Heute werden wir offiziell Mitgliedsschule im Schulnetzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“. 940 Mitglieder unserer Schulgemeinschaft haben sich mit ihrer Unterschrift zur „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ bekannt.*

*Es ist eigentlich schade, dass wir so ein Bekenntnis brauchen. Denn es ist doch völlig normal, dass Menschen verschieden sind, unterschiedlich aussehen, unterschiedliche Sprachen sprechen, unterschiedliche Religionen haben oder auch gar keine, verschiedene Meinungen haben, verschiedene Gewohnheiten haben usw.*

*Doch leider leben wir **gerade jetzt** in einer Zeit, in der es nicht wenige Menschen gibt, die diese Unterschiedlichkeit und Vielfalt nicht akzeptieren; die nicht akzeptieren, dass die Gesellschaft /die Gemeinschaft vielfältig ist. Sie beleidigen, provozieren, hetzen gegen andere und verhalten sich respektlos anderen gegenüber*

*Unsere Schule ist nichts anderes als ein Spiegelbild der Gesellschaft – genauso vielfältig und bunt.*

*Aus diesem Grund haben wir uns verpflichtet, die Grundsätze für ein friedliches Miteinander zu beachten. Die Sportler nennen das Fair play, sportliche Fairness. Deshalb freuen wir uns sehr, dass die Bundesligahandballerinnen der TuS Metzingen, selbst auch sehr vielfältig, die Patenschaft übernommen haben.*

*Aber wir wissen, dass leider nicht immer fair gespielt, sondern auch gefoult wird. Im Sport wie in der Schule.*

*Und jetzt wird der zweite Satz auf diesem Schild wichtig.*

**Schule mit Courage.** Das heißt,

- wenn sich jemand respektlos verhält,
- wenn jemand foult,
- wenn jemand sich unfair verhält,

*dann dürfen wir nicht wegschauen.*

*Denn dann wären wir gleichgültig. Gleichgültigkeit ist etwas anderes als Toleranz. Gleichgültigkeit heißt, dass es uns egal ist, wenn ein anderer geärgert, beleidigt, beschimpft, verletzt wird, es sind ja nicht wir.*

*Mutig sein, Courage zu zeigen heißt, nicht wegzuschauen, den Mut zu haben Schwächere zu unterstützen, gegen Diskriminierung vorzugehen. Und es ist kein Zufall, dass unsere Schule den Namen Dietrich Bonhoeffer trägt, der den Mut hatte, sich gegen Diskriminierung und Unrecht aufzulehnen und Verantwortung zu übernehmen für andere und für ein friedliches Miteinander.*

*Dieses Schild hier ist für uns keine Anerkennung, sondern eine Verpflichtung für jetzt und unsere Zukunft, das Klima an unserer Schule so zu gestalten, dass wir mutig einschreiten und uns ganz bewusst gegen jede Form von Diskriminierung und Respektlosigkeit einsetzen wollen. Und das wünsche ich mir von allen. Ich danke den Initiatoren Ennio Bauer und Katrin Wild, ich danke den Schülern der 9. Klasse, die dieses Projekt auf den Weg brachten und ich danke den Handballerinnen und Verantwortlichen der TuS Metzingen, dem Trainer André Fuhr und dem Manager Ferenc Rott für ihre Patenschaft und Unterstützung und ich danke Frau Cordula Brucker, der Landeskoordinatorin, dass sie heute hier sein kann.*